



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Tierbeurteilung Rind – Deutsches Braunvieh –



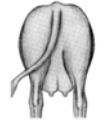



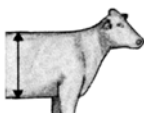





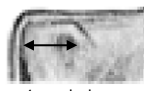
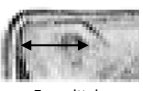
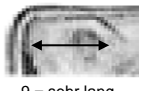


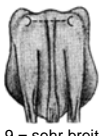
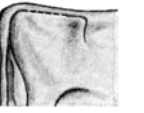















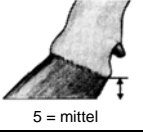



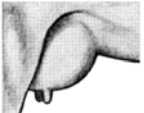

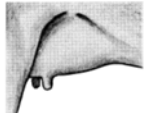











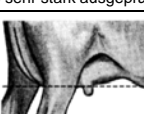
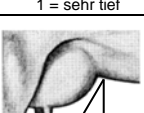
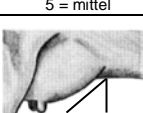
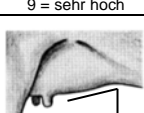
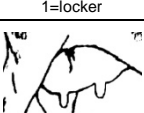
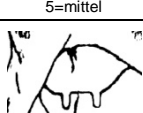
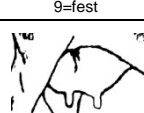
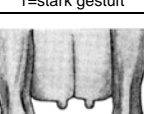
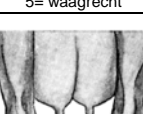
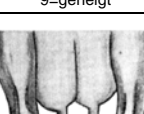

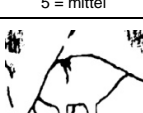

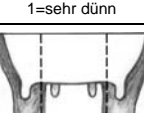
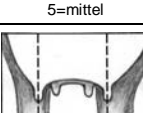
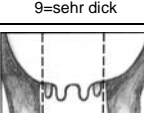
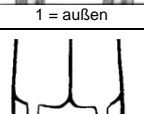
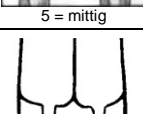
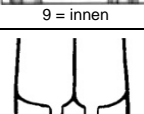

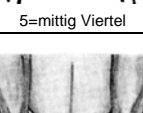
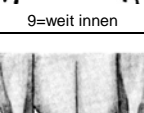
Zuchtziel

Das Deutsche Braunvieh ist eine milchbetonte Zweinutzungsrasse mit einem gutmütigen, umgänglichen Charakter. Neben der Milchleistung und dem Euter wird bei der Zucht besonderer Wert auf die Anpassungsfähigkeit, Langlebigkeit und das gesunde Fundament der Tiere gelegt. Die Eignung des Braunviehs für Grenzstandorte der Milcherzeugung wie Bergregionen, extreme Klima- und Futterverhältnisse, die Tropen und die günstige Zusammensetzung seines käseerzeugenden Milcheiweißes finden bei der Zucht Berücksichtigung.

Die ideale ausgewachsene Braunviehkuh ist 144 – 154 cm (Kreuzhöhe) groß, über 600 kg (bis 800 kg) schwer, sie gibt aufgrund der unterschiedlichen Standortbedingungen je nach Haltungsintensität mindestens 8 000 bis 10 000 kg Milch im Jahr mit mindestens 8 % Gesamteinhaltsstoffen Fett/Eiweiß, wobei der Eiweißgehalt mindestens bei 3,8 % liegen soll. Die Lebensleistung soll 30 000 kg Milch deutlich übersteigen. Bei Haltung an stark benachteiligten Standorten werden auch niedrigere Mengenleistungen akzeptiert. Ihr Kalbeabstand soll 400 Tage nicht überschreiten.

Name	Vorname	
Straße	PLZ, Wohnort	
Geburtsdatum	Summe der Punktabweichungen	
Jungzüchterclub	Platzierung	

A) Beschreiben von Kühen				Kuh Nr.:			Kuh Nr.:		
				A	B	C	A	B	C
				Eigene Beurteilung	Offizielle	Abweichung	Eigene Beurteilung	Offizielle	Abweichung
Die Größe wird in cm angegeben, die Einzelmerkmale sind in den Ziffern 1 – 9 linear beschrieben, die extreme und mittlere Ausprägung ist in den Abbildungen dargestellt.									
1. Bemuskelung 5 = Keulenprofil leicht konkav 6 = Keulenprofil geradlinig				1 = sehr schwach	5 = mittel	9 = sehr viel			
2. Kreuzhöhe (cm)				cm					
3. Brustbreite				1 = sehr schmal	5 = mittel	9 = sehr breit			
4. Rumpftiefe tiefste Stelle im Bereich der letzten Rippe				1 = sehr wenig Tiefe	5 = mittlere Tiefe	9 = sehr viel Tiefe			
5. Oberlinie 7 = eben				1 = stark durchhängig	5 = leicht gesenkt	9 = stark erhöht			
6. Beckenlänge Abstand Beginn Hüfthöcker zu Sitzbeinhöcker (Angabe in cm, 5 = 55 cm)				1 = sehr kurz	5 = mittel	9 = sehr lang	cm		
7. Beckenbreite Abstand der Sitzbeinhöcker am höchsten Punkt (Angabe in cm, 5 = 18 cm)				1 = sehr schmal	5 = mittel	9 = sehr breit	cm		
8. Beckenneigung Neigung zwischen Hüft- und Sitzbeinhöcker 3 = eben				1 = ansteigend	5 = mittel	9 = sehr stark geneigt			
9. Umdreher 8 = mittig Abstand Hüfthöcker zu Sitzbeinhöcker				1 = sehr weit hinten	5 = 4-5 cm hinter Mitte	9 = vor der Mitte			
10. Sprungelenkwinkelung				1 = sehr steil	5 = mittel	9 = sehr stark gewinkelt			
11. Sprunggelenksausprägung				1 = sehr voll	5 = leicht unklar	9 = sehr trocken			
12. Fessel				1 = stark durchtrittig	5 = leicht nachgebend	9 = sehr steil			
13. Trachtenhöhe 5 = 3 cm				1 = sehr niedrig	5 = mittel	9 = sehr hoch			
Mängel: zutreffende Ziffer eintragen	1 verstelltes Vorderbein 2 lockere Schulter 3 überhöhter Schwanzansatz 4 eingefallener Mastdarm 5 hessig			6 Schwellung 7 Spreizklaue 8 Rollklaue					

	Kuh Nr.:			Kuh Nr.:		
	A	B	C	A	B	C
	Eigene Beurteilung	Offizielle Beurteilung	Abweichung	Eigene Beurteilung	Offizielle Beurteilung	Abweichung
14. Voreuterlänge 5 = 21 cm	 1 = sehr kurz	 5 = mittel	 9 = sehr lang			
15. Hintereuterbreite am Euteransatz 5 = 14 cm	 1 = sehr schmal	 5 = mittel	 9 = sehr breit			
16. Hintereuterhöhe Abstand zwischen Scheide und Beginn äußerster Euterfalte	 1 = sehr tief	 5 = mittel	 9 = sehr hoch.			
17. Zentralband 5 = Zentralband im unteren Drittel sichtbar, Einkerbung vorhanden	 1 = nicht ausgeprägt	 5 = mittel	 9 = sehr stark ausgeprägt			
18. Eutertiefe Abstand tiefster Punkt Euterboden zum Sprunggelenkshöcker 5 = 12 cm	 1 = sehr tief	 5 = mittel	 9 = sehr hoch			
19. Voreuteraufhängung 5 = 45°	 1=locker	 5=mittel	 9=fest			
20. Euterbalance 5 = eben	 1=stark gestuft	 5= waagrecht	 9=geneigt			
21. Strichlänge Länge der Vorderstriche 5 = 6 cm lang	 1 = sehr kurz	 5 = mittel	 9 = sehr lang			
22. Strichdicke 5 = 2,5 cm	 1=sehr dünn	 5=mittel	 9=sehr dick			
23. Strichplatzierung vorne 5 = mittig	 1 = außen	 5 = mittig	 9 = innen			
24. Strichplatzierung hinten 5 = mittig	 1= weit außen	 5=mittig Viertel	 9=weit innen			
25. Strichstellung hinten Spreizung nach außen und innen	 1 = stark nach außen	 5 = senkrecht	 9 = stark nach innen			
Mängel: zutreffende Ziffern eintragen	1 Ödemeyer 2 seitlich stark geviertelt 3 milchbrüchig	4 seitlich enger Strichabstand 5 Striche nach vorne gestellt				
Summe Abweichungen						
Punkte Teil A : Höchstpunktzahl 80 – Abweichungen Kuh 1 und Kuh 2						

B) Bewerten der Kühe in den Hauptmerkmalen Rahmen, Becken, Fundament und Euter durch Vergabe von Punkten (65 bis 88 bei Jungkühen, 65 bis 90 ab dem 2. Kalb, 65 bis 98 ab dem 3. Kalb).

Rahmen: Der Rahmen beinhaltet Größe, Oberlinie, Brustbreite und Tiefe. Er kann aus der Kreuzhöhe (KH), Oberlinie, Brustbreite (BrB) und Rumpftiefe (RT) errechnet werden:

Jungkuh: Rahmen = 80 + (KH - 145) + (BrB - 5) + (RT - 5) + Punkte Oberlinie

Mehrkalbskuh: Rahmen = 80 + (KH - 147) + (BrB - 6) + (RT - 6) + Punkte Oberlinie

Deckelung der KH bei Jungkuh 150 cm, bei Mehrkalbskuh 152 cm.

Punkte Oberlinie:								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
-6	-4	-2	-1	0	1	2	-2	-6

Berechnung Rahmen		
+/-	Jungkuh (80)	Altkuh (80)
Abw. KH		
Abw. BrB		
Abw. RT		
Pkt. Oberlinie		
Rahmennote		

Becken: Das Becken beinhaltet Beckenlänge (BL), Beckenbreite (BB), Beckenneigung (BN) und den Umdreher und lässt sich mit folgender Formel berechnen:

Jungkuh: Becken = 80 + (BL - 55 cm) + (BB - 18 cm) + Punkte Umdreher + Punkte BN

Mehrkalbskuh: Becken = 80 + (BL - 57cm) + (BB - 20cm) + Punkte Umdreher + Punkte BN

Punkte Umdreher:								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
-6	-4	-2	-1	0	1	2	2	2

Berechnung Becken		
+/-	Jungkuh (80)	Altkuh (80)
Abw. BL		
Abw. BB		
Abw. Umdreher		
Pkt. Beckenneigung		
Beckennote		

Punkte Beckenneigung:								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
-8	-6	-4	0	4	1	-2	-3	-5

Angabe der Note für die Hauptmerkmale in den entsprechenden Spalten:

Achtung: Deckelung bei Becken, Fundament und Euter beachten! (Jungkühe Deckelung bei 88, Zweitkalbskühe bei 90)

	Hauptmerkmal		Stark unter Durchschnitt	Unter Durchschnitt	Knapp unter Durchschnitt	Durchschnitt	Leicht über Durchschnitt	Über Durchschnitt	Weit über Durchschnitt	Abweichung = Anz. Spalten quadriert
			65 - 70	71 - 74	75 - 78	79 - 81	82 - 85	86 - 89	90 - 98	
Kuh Nr.	Rahmen	Eig. Beurt.								
		Offiziell								
	Becken	Eig. Beurt.								
		Offiziell								
	Fundament	Eig. Beurt.								
		Offiziell								
Kuh Nr.	Euter	Eig. Beurt.								
		Offiziell								
	Rahmen	Eig. Beurt.								
		Offiziell								
	Becken	Eig. Beurt.								
		Offiziell								
	Fundament	Eig. Beurt.								
		Offiziell								
	Euter	Eig. Beurt.								
		Offiziell								

Punkte Teil B
40 - Abweichungen

C) Reihen der vorgestellten Kühe

Platzierungsreihenfolge	1	2	3	4	5
Eigene Reihung (Kuh-Nr.)					
Offizielle Reihung (Kuh-Nr.)					
Abweichung					
Höchstpunktzahl 50					

Punkte Teil C
50 - Abweichungen

Summe der Punkte Teil A - C =

Platzziffer =

Teil A: Jeder Punkt Abweichung von der offiziellen Beschreibung ergibt einen Punkt Abzug

Teil B: Die Summe der Abweichungspunkte wird von 40 abgezogen.

Teil C: Jeder Punkt Abweichung wird mit 4 multipliziert; der Gesamtabzug ergibt sich aus der Summe der multiplizierten Einzelabweichungen